

Diese Energiepolitik macht uns alle ärmer! 16 % des gesamten Steueraufkommens sind bereits Energiesteuern

geschrieben von EIKE | 29. März 2009

Die anhaltende künstliche Verteuerung führt Deutschland in die Wirtschaftskatastrophe! Unser hoher Lebensstandard beruht auf Energie, die uns jederzeit in der gewünschten Menge und Form zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung steht. Nur so geht Licht an, wenn wir am Schalter drehen, nur so springt die Heizung an, wenn es im Raum zu kalt wird. Nur mit Energie laufen Kühlschrank und Waschmaschine. Treibstoff brauchen wir für das Auto. Ohne Energie können wir weder Metalle noch Kunststoffe herstellen und auch keine Autos, Haushaltsgeräte, Computer usw. bauen. Die Politik in Deutschland hat früh erkannt, dass wir alle für unseren Lebensstandard viel Energie in den verschiedenen Formen benötigen. Mit einer Energiesteuer kann daher auch jeder Bürger, ob arm oder reich, erfolgreich zur Kasse gebeten werden. Nach der Aufstellung im Fischer Weltalmanach betrugen im Jahr 2004 die Energie- und Kraftfahrzeugsteuern 65,3 Milliarden Euro, das sind stolze 16 Prozent des gesamten Steueraufkommens von Bund, Ländern und Gemeinden. Inzwischen kommen zu diesen Steuern noch die hohen Einspeisevergütungen nach dem Energie-Einspeisungs-Gesetz (EEG) in Höhe von fast 10 Milliarden Euro mit weiter wachsender Tendenz. Die gesetzlichen Abgaben führen in Deutschland zu doppelt so hohen Energiepreisen wie in den USA. (sehen Sie auch hier den Artikel über Stromarmut in Deutschland von E. Gärtner in ef)

Bundesumweltminister will Energie rationieren – neue Wege zum Überwachungsstaat dank der „Großen Transformation“

geschrieben von EIKE | 29. März 2009

Maxeiner & Miersch berichten in der Welt von einem Versuch des Bundesumweltministeriums ein Gesetz (vornehm verschleiernd:

Energieeffizienzgesetz genannt) zu erlassen, daß die Energielieferanten in unserem Lande dazu zwingen soll den Käufern – ihren Kunden – jedes Jahr weniger Energie zu liefern. Energielieferanten – von der Tankstelle bis zum Stromkonzern – sollen dazu verpflichtet werden, jedes Jahr ein Prozent weniger Energie an ihre Endkunden zu liefern. Abgesehen von der Ungeheuerlichkeit dieser Idee, eine allumfassende Kriegswirtschaft mitten in Friedenszeiten vorzuschlagen, läßt dieser Gesetzentwurf wieder einmal ahnen, wie der Bundesumweltminister und seine Protagonisten denken. Energie soll wegen eines Angstphantoms namens Klimakatastrophe umfassend rationiert werden. Das erfordert auf jeden Fall eine große Überwachungsbehörde mit umfassenden Vollmachten und vielen, vielen Beamten. Die können dann nach Herzenslust und von der dann geltenden Gesetzeslage gedeckt, nach Belieben rationieren, kuponieren und abkassieren. Offensichtlich hat man nicht nur das Schicksal des Ostblocks und der ruhmreichen Sowjetunion vergessen, sondern auch das, des ehemaligen Friedensstaates namens DDR.

Konrad-Adenauer-Stiftung verspricht Aufklärung: Die Energiesicherheit der Europäischen Union. Wege der Diversifizierung 11.-13. Mai 2009

geschrieben von EIKE | 29. März 2009

Ich würde mich freuen, Sie auf Schloss Wendgräben begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen Heinrich Schwabecher
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Konrad-Adenauer-Stiftung Bildungszentrum
Schloss Wendgräben Wendgräbener Chaussee 1 39279 Wendgräben Tel.:
(39245) 952-353 Fax: (039245) 952-366 E-Mail:
heinrich.schwabecher@kas.de Bitte zahlreich anmelden.Dr. Holger Thuss
EIKE

Erneuerbare: Auch am 8.3.2009 wurde

an der Börse in Leipzig wieder Strom in Höhe von 25,9 GWh verschenkt

geschrieben von EIKE | 29. März 2009

...und noch Geld in Höhe von 2,08 Mio. ? dazu, aus Dankbarkeit dafür, daß sich ein Abnehmer für diesen Strom gefunden hatte.

Dumm gelaufen: Drei Polarforscher im arktischen Eis gefangen!

geschrieben von EIKE | 29. März 2009